

Protokoll der Frühjahrsvollversammlung am 10. Mai 2023, Aichach



Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

Anwesende Vorstandsmitglieder: Christopher Baumer
Diana Pfaffl
Sabrina Schmidbauer
Philipp Klose
Marina Schmidbauer

Entschuldigte Vorstandsmitglieder:

**Entschuldigte Mitarbeiter:innen der
Geschäftsstelle:** Sabine Grandel
Christoph Götz

**Geschäftsführung:
Mitarbeiter:innen der
Geschäftsstelle:** Gottfriede Kruppa
Philipp Henschke

Protokoll: Gottfriede Kruppa

Delegierte und Gäste: siehe Anlage bzw. Aushang

Entschuldigt: Silvia Rinderhagen, Einzelpersönlichkeit, Kreisrätin
Dr. Klaus Metzger, Landrat

Tagesordnung

1. Begrüßung und Grußworte
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über die Tagesordnung
4. Genehmigung der Protokolle der Herbstvollversammlungen 2022
5. Berichte (Rückblick und Neues) aus Vorstand und Geschäftsstelle
6. Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht 2022 (entfällt)
7. Entlastung des Vorstandes (entfällt)
8. Nachwahl des Vorstandes, stellvertretende:r Vorsitzende:r, Beisitzer:in
9. Anträge an die Vollversammlung
Antrag DGB
10. Informationen und Sonstiges

1. Begrüßung und Grußworte

Christopher Baumer, Vorsitzender, begrüßt alle anwesenden Delegierten und Gäste sowie die Vorstandsmitglieder, Revisoren und Mitarbeiter:innen aus der Geschäftsstelle zur Vollversammlung. Besonders begrüßt er Herrn Kreisrat Dußmann und Herrn Kreisrat Faller, Kreisrat.

Unser Landrat, Herr Dr. Klaus Metzger, lässt sich entschuldigen, wünscht der Vollversammlung viel Erfolg und bedankt sich bei allen Anwesenden für ihr Engagement in der Jugendarbeit im Landkreis.

Weiter begrüßt Herr Baumer den Vertreter des Bezirksjugendring Schwaben, Marcus Kalusche, und den Vorsitzenden des gastgebenden Kreisfischereiverein.

Marcus Kalusche, Vorstandsmitglied BzJR Schwaben, begrüßt ebenfalls alle Anwesenden und informiert über eine anstehende Veränderung beim BzJR Schwaben. Der bisherige Vorsitzende des BzJR Schwaben wird in der kommenden Vollversammlung nicht mehr zur Wahl stehen.

Außerdem lädt Marcus Kalusche schon einmal zu einem Fest für ehrenamtliche Jugendleiter:innen am 27. Oktober 2023 ab ca. 17 Uhr in das Kurhaus Göggingen ein. Detaillierte Informationen hierzu wird es demnächst auf der Homepage des BzJR Schwaben geben.

Marcus Kalusche richtet seinen Dank für das Engagement in der Jugendarbeit an alle Verbände, Vereine, an den Vorstand und die Geschäftsstelle des KJR Aichach-Friedberg und betont wie wichtig es ist der Jugend vor Ort einen Raum zu geben, in dem sie sich entfalten und begegnen kann.

Herr Baumer bedankt sich für die Grußworte und Ausführungen

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Baumer stellt fest, dass dem Kreisjugendring Aichach-Friedberg 53 Delegierte angehören.

Herr Baumer stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind von 53 stimmberechtigten Mitgliedern 27 anwesend. Somit ist die Vollversammlung beschlussfähig.

3. Beschlussfassung über die Tagesordnung

Einladung und Tagesordnung sind fristgerecht allen Teilnehmer:innen zugegangen.

Beschluss: Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

4. Genehmigung der Protokolle der Herbstvollversammlungen 2022

Christopher Baumer stellt den Antrag, dass die Protokolle der Herbstvollversammlungen vom 19. Oktober 2022, 24. November 2022 und 12. Dezember 2022 genehmigt werden.

Beschluss: Die Protokolle der Herbstvollversammlungen 2022 werden mit 21 Ja und 6 Enthaltungen genehmigt.
--

5. Informationen aus Vorstand und Geschäftsstelle

Christopher Baumer berichtet den Anwesenden, dass das Landratsamt Aichach-Friedberg dem KJR im März 2023 in einem persönlichen Gespräch mitgeteilt hat, dass das Jugendamt die vom KJR genutzten Büroräume in der Friedberger Außenstelle selbst benötigt. Es gab mittlerweile bereits einige Anfragen an die Bürgermeister der Gemeinden Friedberg, Dasing, Aichach, Kissing und Mering. Bei den hier angebotenen Räumlichkeiten war bis jetzt noch nichts Passendes dabei. Die aktuellen Büroräume können so lange genutzt werden, bis neue gefunden sind.

Desweiteren berichtet Herr Baumer über die im Moment personell angespannte Situation in der Geschäftsstelle auf Grund einer längeren Erkrankung einer Mitarbeiterin. Deren Tätigkeitsbereich wird aktuell von der Geschäftsführerin weitestgehend mit übernommen.

Auch informiert Herr Baumer die Anwesenden darüber, dass die Leistungsvereinbarung (Grundlagenvertrag zwischen Landkreis und Kreisjugendring) gekündigt ist und entsprechend verhandelt wird.

Andreas Brückner, EJ, fragt an, was die Gründe für die Kündigung sind.

Herr Baumer erklärt, dass teilweise die fachlichen Inhalte nicht mehr stimmig sind, dass Stellenkontingente aktualisiert werden müssen. Generell ist es ein guter und positiver Prozess mit einer Anzahl an guten und konstruktiven Gesprächen. Ein entscheidendes Thema ist die Stellenmehrung im Bereich Pädagogik und Verwaltung. Hierzu wird der KJR mit Hilfe einer Qualitäts- und Ressourcensicherung einen Personalbedarf feststellen. Ein ebenso wichtiges und unerlässliches Thema ist die Eingruppierung der Mitarbeiter:innen in der Geschäftsstelle.

Herr Baumer hofft, in der Herbstvollversammlung entsprechende Ergebnisse präsentieren zu können.

Gottfriede Kruppa, Geschäftsführerin, berichtet aus der Geschäftsstelle:

Frau Alexandra Schneider, päd. Leiterin befindet sich aktuell in Elternzeit. Vertreter für sie sind Philipp Henschke mit 19,5 Wochenstunden und Christoph Götz mit 10 Wochenstunden.

Philipp Henschke stellt sich den Anwesenden persönlich vor.

Er ist 27 Jahre alt, hat ein Studium der Erziehungswissenschaft in Augsburg mit dem Schwerpunkt Erlebnispädagogik abgeschlossen. Den Kreisjugendring Aichach-Friedberg hat er durch die Mitarbeit in verschiedenen Projekten kennengelernt. In diesem Jahr hat er bereits einige Aktivitäten geplant, organisiert und durchgeführt.

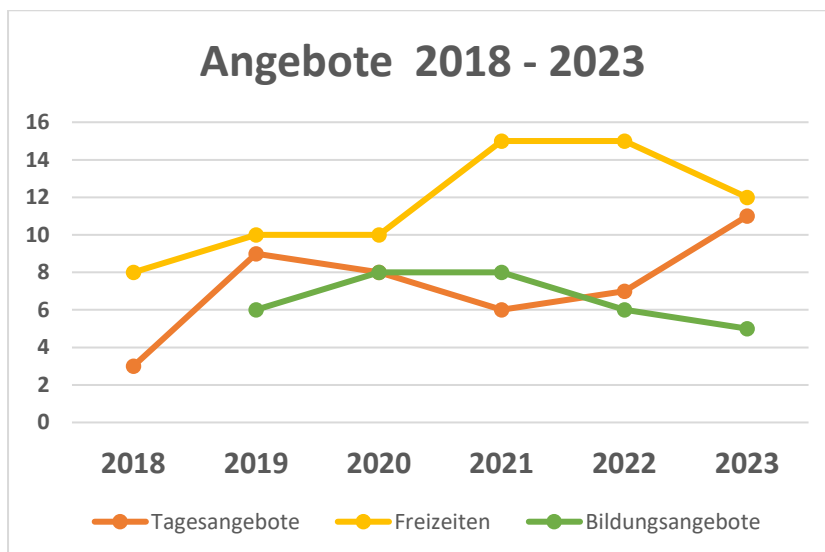
Selbst geleitet hat er die Schokofahrt in den Osterferien (Fairtrade hergestellte Schokolade wurde mit dem Fahrrad von Amsterdam nach Augsburg gebracht). Neben der Tätigkeit beim KJR Aichach-Friedberg arbeitet Herr Henschke an der Freien Walddorf Schule in Augsburg-Hammerschmiede

Christoph Götz lässt sich für heute Abend entschuldigen.

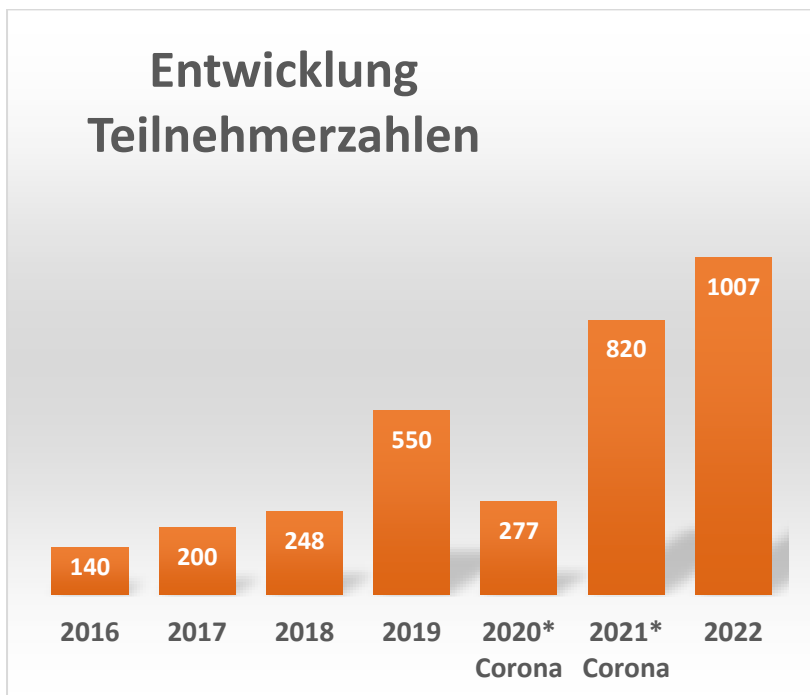
Die Vorstellung übernimmt Gottfriede Kruppa.

Herr Götz war der erste FOS Praktikant und ist dem KJR seitdem als ehrenamtlicher Mitarbeiter treu geblieben. Er ist 23 Jahre alt, hat eine Ausbildung zum Förderlehrer absolviert und ist seit 10 Jahren ehrenamtlich aktiv bei der evangelischen Jugend Aichach-Altomünster.

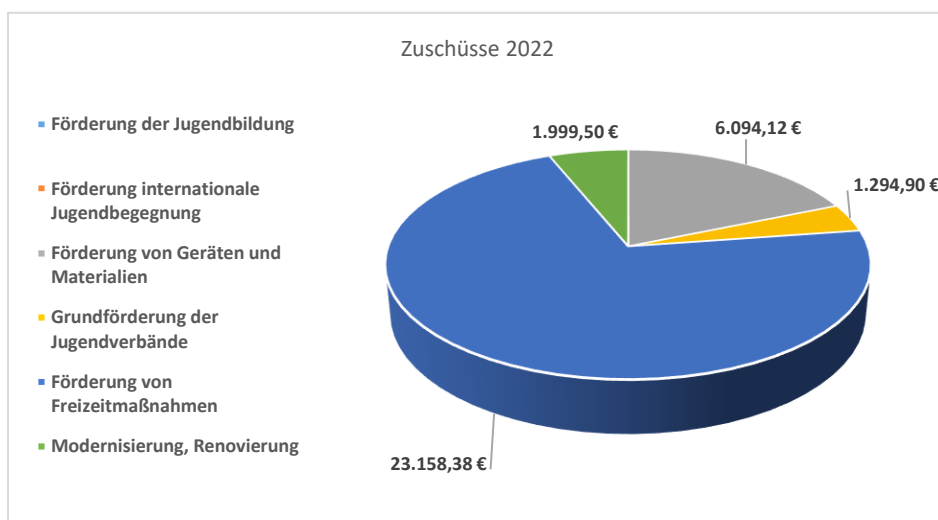
Christoph Götz hat den Aufgabenschwerpunkt in der Organisation und Durchführung von Bildungsmaßnahmen (Berlinfahrt), Freizeiten (Ministadt Kissing) sowie Tagesangebote. Außerdem ist Chris Götz für die Öffentlichkeitsarbeit in den sozialen Medien zuständig, sowie Ansprechpartner für inklusive Angebote.



2023 wurde die Anzahl der angebotenen Freizeiten auf Grund der vorhandenen Ressourcen etwas reduziert, dafür die Tagesangebote ausgebaut. Stand der Anmeldung am Tag der Vollversammlung: 649 Anmeldungen, 277 Kinder und Jugendliche auf Wartelisten und 91 Stornierungen. Die hohe Zahl der Stornierungen liegt daran, dass sich gleich zu Beginn der Anmeldungsphase viele Eltern erst einmal ihre Kinder anmelden, um sich einen Platz zu sichern und dann im Laufe der Zeit wieder stornieren. Besonders nachgefragt sind: Bauernhoffreizeit, Zeltlager, Circus in Friedberg und Aichach sowie die Ministadt. Diese findet in diesem Jahr auch leider nur einmal im Landkreis statt. Bei den Tagesangebote sind besonders der Kletterwald Scherneck, der Skyline Park sowie die Therme Erding gefragt.

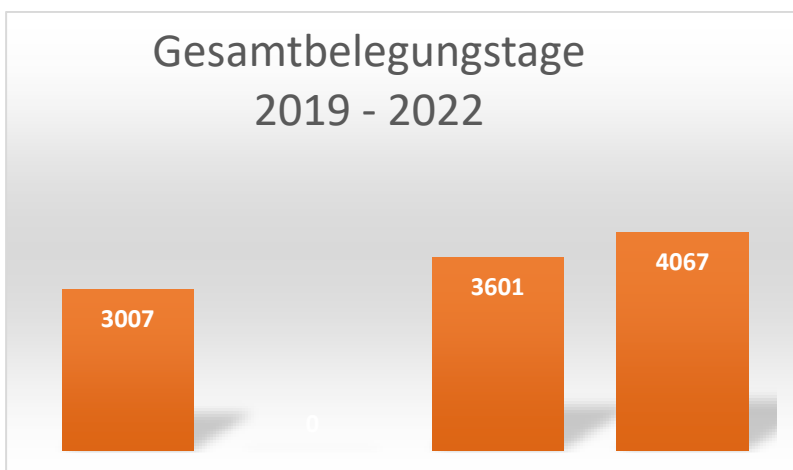
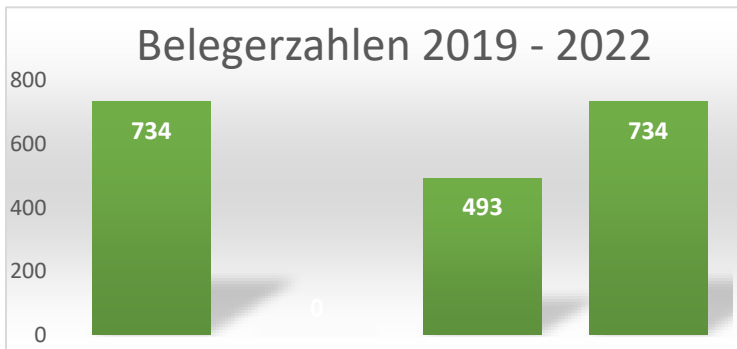


Erstmals stieg die Teilnehmerzahl 2022 in den vierstelligen Bereich. In dieser Zahl sind alle ANGEMELDETEN Kinder und Jugendliche aus allen Angeboten (Freizeiten, Tagesangebote, Bildungsmaßnahmen und Spieletage) erfasst. Nicht mit eingerechnet sind insbesondere bei den Spieletage Teilnehmende aus offenen Angeboten



Insgesamt gingen 2022 84 Anträge auf Förderung beim KJR Aichach-Friedberg ein. Für die Aktivierungskampagne gingen sieben Anträge ein. Insgesamt wurde für die Aktivierungskampagne 34.000,-- € ausgeschüttet

Auch der Zeltplatz könnte erfolgreich das Jahr 2022 abschließen:



Gottfriede Kruppa gibt an die Anwesenden weitere Informationen weiter:

Freistaat übernimmt GEMA Gebühren von ehrenamtlichen Organisationen

Die bayerische Staatsregierung möchte das Ehrenamt stärken und nicht mit weiteren bürokratischen Hürden belasten, sowohl bürokratisch als auch mit Kosten. Deshalb wird das Bayerische Arbeitsministerium einen entsprechenden Pauschalvertrag mit der GEMA abschließen.

Folgende Eckdaten sind dazu bereits bekannt:

Berechtigt zur Durchführung von Musikveranstaltungen ohne Zahlung von GEMA Gebühren sind ehrenamtlich tätige und gemeinnützige Vereine in Bayern

Die Veranstaltung ist für Besucher:innen kostenfrei (kein Eintritt)

Jährlich können bis zu 47.000 Veranstaltungen GEMA kostenfrei angeboten werden.

Umfasst werden Veranstaltungen mit Tonträgern, aber auch Livemusik sowohl in Räumlichkeiten als auch im Freien mit bis zu 300 qm Veranstaltungsfläche

Erforderlich ist eine einmalige digitale Registrierung bei der GEMA sowie die Meldung der Veranstaltung.

Laufzeit dieses Pauschalvertrages zunächst 4 Jahre

Crowdfunding der VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG

Um gute Ideen umzusetzen fehlen oft die finanziellen Mittel. Das Crowdfunding Portal „Viele schaffen mehr“ der Volksbanken Raiffeisenbanken unterstützen Projekte. Die VR Bank Augsburg-Ostallgäu eG bezuschusst Projekte durch zusätzliche Spendengelder. Für jeden zahlenden Unterstützer mit einer Mindestspende von 5 € legt die Bank 10 € obendrauf.

Infos und weitere Infos zu Richtlinien usw. unter

<https://www.viele-schaffen-mehr.de/vr-bank-augsburg-ostallgaeu>

Virtuelle Mitgliederversammlungen - aktuelle Regelungen

Seit dem 21. März 2023 dürfen Vereine auch ohne vorherige Satzungsänderung Mitgliederversammlungen rein digital oder in hybrider Form durchführen

Auch hier gibt es weitere Infos unter

<https://lra-aic-fdb.de/wp-content/uploads/Mitgliederversammlung-imVerein-Stand-2023.pdf>

Online Seminar: Vereinshomepage sicher gestalten

Termin für eine Onlineschulung 13. Juni 2023 18-19.30 Uhr

Inhalt: wie kann eine Vereinshomepage technisch und inhaltlich gestaltet werden, wie aktuell gehalten, was muss beim Datenschutz beachtet werden....

Details und Anmeldung unter

<https://www.lbe.bayern.de/service/fortbildung/neue/51156/indes.php>

Gottfriede Kruppa stellt noch zwei Filme vor, die bei einem Besuch der Bavaria Filmstadt von 40 Kindern und Jugendlichen selbst konzipiert und gedreht wurden.

6. Jahresrechnung 2022 und Revisionsbericht 2022

Auf Grund einer plötzlichen und längeren Erkrankung unserer Verwaltungsmitarbeiterin Sabine Grandel konnte in den letzten Wochen der Jahresabschluss 2022 nicht durchgeführt werden.

Der Vorstand hat daraufhin beschlossen, den Jahresabschluss auf Ende Juni 2022 zu legen. Der BJR ist darüber informiert.

Der Jahresabschluss 2022, der Revisionsbericht 2022 und die Entlastung des Vorstandes wird in der Herbstvollversammlung 2023 vorgestellt bzw. stattfinden.

Beschluss: Der Beschluss zum Jahresabschluss 2022 entfällt.
--

7. Entlastung des Vorstandes

Beschluss: Der Vorstand wird mit Ja-Stimmen und Enthaltungen entlastet.
ENTFÄLLT

8. Nachwahl des Vorstandes, stellvertretende:r Vorsitzende:r

In den Wahlausschuss werden Marcus Kalusche, Martin Hörmann, Maximilian Arnold berufen.

Der Wahlausschuss wird von den Delegierten einstimmig bestätigt.

Marcus Kalusche übernimmt den Vorsitz.

Es ist niemand bereit für die Position des stellvertretenden Vorsitzenden bzw. des Beisitzers / der Beisitzerin zu kandidieren. Somit wird die Wahl eingestellt.

Als Einzelpersonlichkeiten werden noch Sefan Meitinger, Kreisrat und Karlheinz Faller, Kreisrat, vorgeschlagen. Beide stehen für die Position zur Verfügung. Von Herrn Meitinger liegt die Bestätigung zur Bereitschaft schriftlich vor.

Herr Meitinger und Herr Faller werden von den Delegierten als Einzelpersonlichkeiten berufen und nehmen die Berufung an.

9. Anträge und Wünsche

Es liegt ein Antrag des DGB vor. Der Antrag ist fristgerecht am 18. April 2022 per Mail und postalisch eingegangen. Auch wurde der Antrag allen Delegierten im Vorfeld zur Ansicht zur Verfügung gestellt.

Christopher Baumer verliest den Antrag (der Antrag liegt diesem Protokoll bei)

Andreas Brückner, EJ, gibt zu bedenken wie wichtig das Thema für junge Menschen unabhängig von Stadt auch im Landkreis ist und er diesen Antrag sehr begrüßt und unterstützt.

Beschluss: Der KJR Aichach-Friedberg unterstützt den Antrag und setzt sich für eine Umsetzung ein. Der Kreisjugendring Aichach-Friedberg wird sich bei kommunalen Politiker*innen dafür einsetzen, dass diese auf das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr einwirken um die Anliegen junger Auszubildender in die Vergabe der Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Junges Wohnen“ einfließen zu lassen. Vor allem müssen auf bayerischer Ebene die Mittel aus dem Programm zu 50% für die Förderung von Wohnprojekten für Auszubildende eingesetzt werden.
Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

10. Sonstiges

Es gibt keine Meldungen zu diese Punkt.

11. Verabschiedung

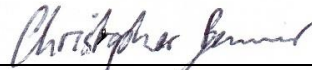
Christopher Baumer verabschiedet Delegierte und Gäste und bedankt sich für die zahlreiche Teilnahme.

Friedberg, 10. Mai 2023
für das Protokoll:

für den Vorstand:



Gottfriede Kruppa, GF
(Protokollführerin)



Christopher Baumer
(Vorsitzender)

Die Gäste- und Teilnehmerliste sowie die PowerPoint-Präsentation sind Bestandteil dieses Protokolls.